

Stand: 06.07.2025 00:42:27

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/16138

"Schulische Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 16/16138 vom 20.03.2013
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/17502 des BI vom 06.06.2013
3. Beschluss des Plenums 16/17578 vom 02.07.2013
4. Plenarprotokoll Nr. 130 vom 02.07.2013

## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Thomas Gehring, Thomas Mütze, Eike Hallitzky, Renate Ackermann, Dr. Sepp Dürr, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Anne Franke, Maria Scharfenberg, Theresa Schopper, Adi Sprinkart, Christine Stahl, Claudia Stamm, Susanna Tausendfreund, Simone Tolle** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Schulische Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Das Ziel eines inklusiven Schulsystems soll durch die Weiterentwicklung der Schulen zu inklusiven Schulen nach und nach erreicht werden. Neu ist der grundsätzlich gleichberechtigte Zugang zur allgemeinen Schule vor Ort. Die bisherige Voraussetzung der aktiven Teilnahme entfällt.

Neben den Schülerinnen und Schülern mit Behinderung gibt es weitere Schülergruppen mit besonderen Hilfebedarfen wie Schülerinnen und Schüler mit Teilleistungsstörungen, die an die Regelschule besondere Anforderungen stellen, ohne dass in jedem Fall ein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt.

Wir müssen die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, damit den Schulen ermöglicht wird, auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Schulalltag einzugehen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport über die Situation der schulischen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Teilleistungsstörungen und/bzw. Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung zu berichten. Dabei soll auf Zahlen in Bayern – finanzielle und gesetzliche Situation, Qualität (Förderkonzept und Nachteilsausgleiche), Weiterentwicklung des Fördersystems, Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte – eingegangen werden. Des Weiteren sollen die unterschiedlichen Fördersituationen in den anderen Bundesländern skizziert werden, wie etwa, wo welche Beeinträchtigungen als Teilleistungsstörungen anerkannt sind und wie die entsprechende Förderung aussieht.

Ferner sollen nachfolgende Fragen zum Bereich Legasthenie beantwortet werden:

- Wie haben sich die Zahlen in Bayern der Schülerinnen und Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)/Legasthenie seit Einführung des Nachteilsausgleichs oder Notenschutz bei Legasthenie entwickelt?
- In wie vielen Fällen in Bayern hat sich, nach Berücksichtigung des Nachteilsausgleichs und individueller Förderung, eine LRS in eine Legasthenie gewandelt?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler in Bayern wechseln nach der Grundschule mit LRS/Legasthenie in die Realschule bzw. auf das Gymnasium?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler in Bayern absolvieren erfolgreich die Mittlere Reife mit LRS/Legasthenie?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler in Bayern absolvieren erfolgreich das Abitur mit Legasthenie?
- Welche Schulform, wird in diesem Fall besonders oft ausgewählt?
- Sind Zahlen bekannt, die die Aufnahme eines Studiums mit Legasthenie in Bayern belegen?
- Inwiefern werden Lehrerinnen und Lehrer in Bayern zu dem Thema Legasthenie geschult?
- Mit welchen Expertinnen und Experten arbeiten die Schulen in Bayern zusammen? Wie sehen hier die Kommunikationsstrukturen konkret aus?

Ferner sollen nachfolgende Fragen zum Bereich Dyskalkulie beantwortet werden?

- Welche Voraussetzungen müssten in Bayern geschaffen werden, damit auch Dyskalkulie anerkannt und entsprechend gefördert wird?
- Wie wird sichergestellt, dass Schülerinnen und Schüler und Schulen entsprechende Hilfen und Informationen erhalten?

Ferner sollen nachfolgende Fragen zum Bereich AD(H)S beantwortet werden:

- Wie sind die stark zunehmenden Zahlen zu erklären?
- Warum erkennt Bayern AD(H)S nicht als Teilleistungsstörung an?

**Begründung:**

Wenn wir als Grüne von einer Schule für alle Kinder sprechen, schließt dies Kinder und Jugendliche mit Behinderung ausdrücklich ein. Wir streben ein inklusives Schulsystem an, wie es die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung einfordert. Der interfraktionelle Gesetzentwurf war ein erster, wichtiger Schritt, aber darauf dürfen wir uns nicht ausruhen. Alle Schülerinnen und Schüler – auch mit Behinderung oder Teilleistungsstörung – haben ein Recht auf individuelle Förderung und gleichberechtigte Teilhabe. Zur Umsetzung müssen die Rahmenbedingungen aber deutlich verbessert werden. Unser Ziel ist es, Schulen personell und räumlich so auszustatten und ihnen entsprechende Informationen und Hilfen zur Seite zu stellen, dass sie die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler auch umsetzen können. In der bisherigen Diskussion um schulische Inklusion ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen untergegangen.

Bei einer nicht geringen Zahl von Schülerinnen und Schülern ist der Schulerfolg durch besondere Schwierigkeiten im Bereich der Wahrnehmung beeinträchtigt. Diese Kinder fallen durch fehlende Aufmerksamkeit, Impulsivität und Hyperaktivität auf.

Während zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und des Rechtschreibens Richtlinien zur Förderung erlassen wurden, gibt es für Kinder und Jugendliche mit anderen Teilleistungsstörungen keine Regelungen. Es ist allerhöchste Zeit, dass gesetzlich verbindliche Regelungen getroffen werden.

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport**

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge,  
Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 16/16138

**Schulische Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im vierten Absatz nach den Worten „für Bildung, Jugend und Sport“ die Worte „auf der Basis des vorhandenen Datenmaterials“ eingefügt werden.

Berichterstatter: **Thomas Gehring**  
Mitberichterstatter: **Klaus Steiner**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 86. Sitzung am 25. April 2013 beraten und **einstimmig** mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Soziales, Familie und Arbeit hat den Antrag in seiner 101. Sitzung am 6. Juni 2013 mitberaten und **einstimmig** der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

**Martin Güll**  
Vorsitzender

## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote, Thomas Gehring, Thomas Mütze, Eike Hallitzky, Renate Ackermann, Dr. Sepp Dürr, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Anne Franke, Maria Scharfenberg, Theresa Schopper, Adi Sprinkart, Christine Stahl, Claudia Stamm, Susanna Tausendfreund, Simone Tolle** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 16/16138, 16/17502

### Schulische Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen

Der Landtag stellt fest:

Das Ziel eines inklusiven Schulsystems soll durch die Weiterentwicklung der Schulen zu inklusiven Schulen nach und nach erreicht werden. Neu ist der grundsätzlich gleichberechtigte Zugang zur allgemeinen Schule vor Ort. Die bisherige Voraussetzung der aktiven Teilnahme entfällt.

Neben den Schülerinnen und Schülern mit Behinderung gibt es weitere Schülergruppen mit besonderen Hilfebedarfen wie Schülerinnen und Schüler mit Teilleistungsstörungen, die an die Regelschule besondere Anforderungen stellen, ohne dass in jedem Fall ein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt.

Wir müssen die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, damit den Schulen ermöglicht wird, auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Schulalltag einzugehen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport auf der Basis des vorhandenen Datenmaterials über die Situation der schulischen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Teilleistungsstörungen und/bzw. Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung zu berichten. Dabei soll auf Zahlen in Bayern – finanzielle und gesetzliche Situation, Qualität (Förderkonzept und Nachteilsausgleiche), Weiterentwicklung des Fördersystems, Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte – eingegangen werden. Des Weiteren sollen die unterschiedlichen Fördersituationen in den anderen Bundesländern skizziert werden, wie etwa, wo welche Beeinträchtigungen als Teilleistungsstörungen anerkannt sind und wie die entsprechende Förderung aussieht.

Ferner sollen nachfolgende Fragen zum Bereich Legasthenie beantwortet werden:

- Wie haben sich die Zahlen in Bayern der Schülerinnen und Schüler mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)/Legasthenie seit Einführung des Nachteilsausgleichs oder Notenschutz bei Legasthenie entwickelt?
- In wie vielen Fällen in Bayern hat sich, nach Berücksichtigung des Nachteilsausgleichs und individueller Förderung, eine LRS in eine Legasthenie gewandelt?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler in Bayern wechseln nach der Grundschule mit LRS/Legasthenie in die Realschule bzw. auf das Gymnasium?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler in Bayern absolvieren erfolgreich die Mittlere Reife mit LRS/Legasthenie?
- Wie viele Schülerinnen und Schüler in Bayern absolvieren erfolgreich das Abitur mit Legasthenie?
- Welche Schulform wird in diesem Fall besonders oft ausgewählt?
- Sind Zahlen bekannt, die die Aufnahme eines Studiums mit Legasthenie in Bayern belegen?
- Inwiefern werden Lehrerinnen und Lehrer in Bayern zu dem Thema Legasthenie geschult?
- Mit welchen Expertinnen und Experten arbeiten die Schulen in Bayern zusammen? Wie sehen hier die Kommunikationsstrukturen konkret aus?

Ferner sollen nachfolgende Fragen zum Bereich Dyskalkulie beantwortet werden:

- Welche Voraussetzungen müssten in Bayern geschaffen werden, damit auch Dyskalkulie anerkannt und entsprechend gefördert wird?
- Wie wird sichergestellt, dass Schülerinnen und Schüler und Schulen entsprechende Hilfen und Informationen erhalten?

Ferner sollen nachfolgende Fragen zum Bereich AD(H)S beantwortet werden:

- Wie sind die stark zunehmenden Zahlen zu erklären?
- Warum erkennt Bayern AD(H)S nicht als Teilleistungsstörung an?

Die Präsidentin

I.V.

**Franz Maget**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Franz Maget

**Zweiter Vizepräsident Franz Maget:** Ich rufe Tagesordnungspunkt 6 auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 2)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Das war das gesamte Hohe Haus. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge etc. zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 2. Gender Parlament umgesetzt: Bericht über die Maßnahmen zum Abbau des Gender Pay Gap in Bayern!  
 Drs. 16/13749, 16/17277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 2. Gender Parlament umgesetzt: Für mehr Geschlechtergerechtigkeit in der Musik!  
 Drs. 16/13750, 16/17261 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Zukunft der Vormundschaftsvereine  
 Drs. 16/13944, 16/17262 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Thomas Zimmermann, Dr. Otto Hünnerkopf, Markus Blume u.a. CSU, Dr. Otto Bertermann, Dr. Andreas Fischer, Tobias Thalhammer u.a. und Fraktion (FDP)  
Bedarf an Krankenhaushygienikerinnen und -hygienikern im Freistaat Bayern decken (I):  
Weiterbildungseinrichtungen und -ermächtigungen sicherstellen  
Drs. 16/14241, 16/17484 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

5. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Annemarie Biechl u.a. CSU, Dr. Andreas Fischer, Dr. Otto Bertermann, Jörg Rohde u.a. und Fraktion (FDP)  
Rahmenbedingungen für haushaltsnahe Dienstleistungen verbessern!  
Drs. 16/15155, 16/17028 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ludwig Wörner, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. und Fraktion (SPD)  
Kappungsgrenze für Mieterhöhungen sofort umsetzen  
Drs. 16/15343, 16/17292 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Förderung der Familienpflege in Bayern langfristig sichern  
Drs. 16/15389, 16/17276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

8. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Georg Winter, Martin Bachhuber u.a. CSU, Dr. Otto Bertermann, Brigitte Meyer, Tobias Thalhammer u.a. und Fraktion (FDP) Förderung der Familienpflege entsprechend ihrer sozial- und familienpolitischen Bedeutung erhalten!  
Drs. 16/15479, 16/17282 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>				

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Umsetzung des Anliegens des Bundestags durch die Bundesregierung für einen nationalen Gedenktag für die Opfer von Vertreibung  
Drs. 16/15549, 16/17031 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger u.a. und Fraktion (SPD) Studie zur Wirksamkeit von familienpolitischen Leistungen  
Drs. 16/15613, 16/17033 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Maria Noichl, Markus Rinderspacher SPD Aufnahme der „Forstlichen Dienstleistungen“ in den Branchenkatalog des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG)  
Drs. 16/15699, 16/17034 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Dr. Martin Runge, Margarete Bause, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorstößen zur Liberalisierung und/oder Privatisierung der Wasserversorgung entgegenzutreten  
Drs. 16/15709, 16/17289 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verbesserungen bei der Einbürgerung von Kosovaren  
Drs. 16/15742, 16/17293 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

14. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Georg Eisenreich, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Karsten Klein, Dietrich Freiherr von Gumppenberg, Prof. Dr. Georg Barfuß u.a. und Fraktion (FDP)  
Erzieherinnen- und Erzieherberufe haben Priorität im Freistaat Bayern – Qualifizierungsoffensive  
Drs. 16/15828, 16/17263 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Gudrun Brendel-Fischer, Petra Dettenhöfer u.a. CSU, Dr. Andreas Fischer, Brigitte Meyer, Dietrich Freiherr von Gumppenberg u.a. und Fraktion (FDP)  
Vereinsvormundschaften im Freistaat Bayern  
Drs. 16/15925, 16/17266 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

16. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Franz Schindler, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Frühe Hilfe statt späte Härte für junge Intensivtäter – Prävention von Kinder- und Jugendkriminalität  
Drs. 16/15981, 16/17246 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Julika Sandt, Tobias Thalhammer, Jörg Rohde und Fraktion (FDP), Josef Zellmeier CSU  
Kommunale Mandatsträger verstärkt über Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen informieren  
Drs. 16/16013, 16/17040 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>				

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Christa Steiger u.a. und Fraktion (SPD), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Aktionsplan der Staatsregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention  
Drs. 16/16044, 16/17267 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>				

19. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bereichsausnahme für den Wasserektor in Trilog-Verhandlungen  
Drs. 16/16047, 16/17290 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>				

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Soforthilfe für Krankenhäuser!  
Drs. 16/16052, 16/17270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge,  
Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schulische Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen  
Drs. 16/16138, 16/17502 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung, Jugend und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

22. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Angelika Schorer,  
Alexander König u.a. CSU,  
Dr. Andreas Fischer, Renate Will, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Frauen im Polizeidienst  
Drs. 16/16170, 16/17337 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

23. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Bussinger,  
Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)  
Trinkwasser vor der Privatisierung schützen – den Worten müssen Taten folgen  
Drs. 16/16245, 16/17288 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Umsetzung der Zahlungsrichtlinie: Keine Benachteiligung von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Handwerksbetrieben  
Drs. 16/16323, 16/17048 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ausbau von Masterstudienplätzen umgehend auf die Agenda setzen  
Drs. 16/16324, 16/17314 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Hochschule, Forschung und Kultur

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>				

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bundesregierung muss sich für Realisierung einer Europäischen Frauenquote einsetzen  
Drs. 16/16351, 16/17346 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Reinhold Perlak u.a. und Fraktion (SPD)  
Rechtsstaatlichkeit bleibt als Kriterium für die Entwicklung der bayerisch-ungarischen Beziehungen unverzichtbar  
Drs. 16/16383, 16/17345 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>				

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Änderung des Telekommunikationsgesetzes datenschutzfreundlich gestalten – Schutz von Bestandsdaten  
Drs. 16/16404, 16/17295 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Aktionsplan der Staatsregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention  
Drs. 16/16405, 16/17283 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Soziales, Familie und Arbeit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Harald Schneider, Inge Aures u.a. SPD  
Unabhängige Ermittlungen gegen Amtsträger ermöglichen  
Drs. 16/16439, 16/17042 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar u.a. und Fraktion (SPD)  
Fachgespräch zur Situation der notärztlichen Versorgung in Bayern  
Drs. 16/16455, 16/17485 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Gesundheit

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Prof. Ursula Männle, Konrad Kobler, Alexander König u.a. CSU, Dr. Andreas Fischer, Thomas Dechant und Fraktion (FDP)  
Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Mittel- und Südosteuropa stärken!  
Drs. 16/16502, 16/17342 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>	<b>FDP</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Angelika Schorer, Alexander König u.a. CSU, Dr. Andreas Fischer, Renate Will, Thomas Dechant u.a. und Fraktion (FDP) Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE)  
Drs. 16/16652, 16/17011 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

34. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Angelika Schorer, Alexander König u.a. CSU, Dr. Andreas Fischer, Renate Will, Thomas Dechant und Fraktion (FDP) Salafistische Bestrebungen in Bayern  
Drs. 16/16653, 16/17013 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>				

35. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Teilverlagerung des Finanzamts München nach Höchstädt stoppen Geldverschwendung beenden  
Drs. 16/16706, 16/17255 (A)

**Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:**

**Votum des mitberatenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kulturwirtschaft fördern  
Drs. 16/2817, 16/17356

Votum des federführenden Ausschusses für  
Hochschule, Forschung und Kultur

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

37. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Thomas Beyer, Bernhard Roos u.a. SPD  
Bahnstrecke Marktredwitz – Pilsen wieder ins Kernnetz der Transeuropäischen  
Verkehrsnetze (TEN-T)  
Drs. 16/16654, 16/17271

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

38. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Annemarie Biechl,  
Albert Füracker u.a. CSU,  
Dr. Andreas Fischer, Thomas Dechant, Tobias Thalhammer und Fraktion (FDP)  
Zwischenbericht zum Schwarzwildprojekt  
Drs. 16/17030, 16/17323

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

39. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian Ritter,  
Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)  
Polizeibesuch nach Twittermeldung zum Fall Mollath  
Drs. 16/17103, 16/17326

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

40. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler,  
Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD),  
Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und  
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Auskunft über möglicherweise weiteren NSU-Terroranschlag 1999 in Nürnberg  
Drs. 16/17106, 16/17325

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

41. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Polizeieinsatz wegen Twittermeldung?  
Drs. 16/17291, 16/17324

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**